

5 Ausblick für die weitere Projektlaufzeit

Für den zweiten Teil des Projekts wurde der Projektplan aktualisiert, um alle Ziele und Meilensteine in der verbleibenden Zeit erreichen zu können. Die geplanten Aktivitäten und Erwartungen für den zweiten Teil des Projekts sind wie folgt:

Finalisierung der OPC UA Companion Specification for the Wire Harness Manufacturing Industry: Wir erwarten, dass die Spezifikation bis Ende 2023 fertiggestellt und freigegeben wird. Dies wird dazu beitragen, einen einheitlichen Standard für die Kommunikation und Interaktion zwischen verschiedenen Systemen in der Kabelbaumindustrie zu etablieren.

Erstellung von "Real-Life" Beispielen für Leitungssätze: Um das entwickelte Datenmodell zu verifizieren, werden wir praxisnahe Beispiele von Leitungssätzen erstellen. Diese Beispiele dienen dazu, die Funktionalität und Praxistauglichkeit des Datenmodells zu überprüfen und gegebenenfalls Optimierungen vorzunehmen.

Nutzung der vorgeschlagenen VWS-Mechanismen: Wir werden die Mechanismen der VWS verwenden, um die Nutzung der etablierten Datenstandards (VEC-, KBL- und OPC UA) Datenmodelle in der Verwaltungsschale zu integrieren. Dies ermöglicht eine effiziente und standardisierte Verarbeitung der Daten und trägt zur Verbesserung der Kommunikation zwischen verschiedenen Systemen bei.

Beitrag zum Demonstrator auf den Hannover Messen in 2022 und 2023: Das TP1 hat aktiv zum Demonstrator beigetragen, der auf der Hannover Messe vorgestellt wurde. Der Demonstrator diente als erste Verifikation der Modularität, die die Verwaltungsschale ermöglicht, und zeigte das Potenzial der VWS, um Daten zwischen Design- und Produktionsunternehmen auszutauschen. Diese Erfahrungen werden in die weitere Projektarbeit einfließen und dazu beitragen, unsere Lösungen weiter zu optimieren und an die Bedürfnisse der Industrie anzupassen.